

COMIXENE

NEWSLETTER

9. Jahrgang · Nr. 47 · Juni/Juli 1982

Informationsdienst für die Comic-Branche

kurz notiert

Bastei. Wie bereits in *Comixene* 46 angekündigt, zeichnet Hansrudi Wäscher jetzt auch für *Gespenster-Geschichten*. In Heft 410 erschien seine erste, ziemlich schwache 9-Seiten-Story mit dem Titel "Das Urteil des Verdammten".
Ehapa. Gregs Serie *Albert Enzian* erscheint ab Band 4 wegen zu dünner Verkaufszahlen nicht mehr in der Hardcover-, sondern nur noch in der Softcoverausgabe.

Hethke. Ausgeliefert wurden die Hefte 161-180 des Sammlerprints der Piccoloserie *Sigurd* (72,- DM).

Für das Fanzine *Die Sprechblase* zeichnet Hansrudi Wäscher eine neue Serie: *Fenrir der Ausgestoßene*. In Ausgabe 43 erschienen die ersten 10 s/w Seiten: "8423 Jahre sind seit dem letzten weltweiten Atomkrieg vergangen... Das technische Zeitalter ist vergessen. Nebelhafte Erinnerungen daran sind zu Sagen und Mythen geworden... Die radioaktive Strahlung hat unter Menschen, Tieren und Pflanzen unzählige Veränderungen hervorgebracht..." Es erscheint fast selbstverständlich, daß Wäscher die Möglichkeit dieser Fantasy-Thematik, inhaltlich Neues und Interessantes zu bieten, ungeknüpft läßt. Dafür knüpft er aber ohne Bruch in Storyaufbau und zeichnerischer Qualität an seine Trivialepen aus den 50er Jahren an, und sein neuer Held *Fenrir* dürfte damit all diejenigen begeistern, die noch heute den Helden *Sigurd*, *Tibor* oder *Nick* huldigen.



Volksverlag. Neu sind die Sammelbände *Schwermetall* 6, *U-Comix* 3, *Pilot* 3 und *Vampirella* 1 (je 24,90 DM) erschienen. Der Verlag Gruner und Jahr hat eine einstweilige Verfügung (Streitwert 50.000) gegen das Volksverlag-Buch *Brigitte* von Lob und Pichard wegen Verstoß gegen den Titelschutz erlassen. In der Tat ist dieser erotische Comic mit der Frauenzeitschrift gleichen Titels ja zum verwechseln ähnlich...

Termin. Der 2. Düsseldorfer Comic-Tauschtag, findet am 28. August in der Gaststätte Zunftstuben in der Bilker Str. 36 statt. Kontakt: 0211 / 41 00 71.

Fernsehwoche. In dieser TV-Zeitschrift erscheint Manfred Schmidts berühmte *Quick*-Serie *Nick Knatterton* neu. Vom Studio Manfred Schmidt stammen die beiden ersten farbig und leicht modernisierten Storys "Bargeld, Betten & Brillanten" und "Das Geheimnis der Superbiene".

Comic und Kinder-Buchmesse in Bologna

Die 19. von allen: schöner, größer, internationaler als jede zuvor, mit 881 Ausstellern, davon 777 nicht-italienischen aus 58 Ländern, so öffnete die Show am 1.4.82 wiederum ihre Tore.

Richtige Euphorie wollte trotzdem in den Kojen nicht aufkommen, denn der Markt für Kinderbücher scheint zu schrumpfen, zumindest in den westlichen Industrieländern. Wer ist schuld? Ganz recht: Fernsehen und Comics.

Daß die Comic-Leute daraufhin schon mal den Sekt kaltstellten, war logisch. Comics sind in der Tat weiter stark im Kommen. Was Wunder, die Sachen werden immer noch besser. Kreativität und Originalität der Künstler kennen offenbar keine Grenzen, was die Themen und Ausdrucksmöglichkeiten angeht; Professionalität ist inzwischen sowieso keine Frage mehr. Dazu kommen die Neuausgaben klassischer Comics, auf die die Verleger sich zunehmend besinnen. Natürlich gab es wieder eine große Ausstellung von Originalpanels in Halle E, wieder von Claude Moliterni kenntnisreich und sorgfältig eingerichtet, diesmal unter dem Titel "Pädagogische Comics".

(Jawohl, Herr Lehrer.) Am nahelegendsten für eine Verwendung von Comics im Unterricht ist wohl das weite Feld der Geschichte. Da kann man die alten Zeiten wirklich lebendig werden lassen, mit sämtlichen Details, Alltagsleben und gesprochener Sprache. Und Landkarten von mir aus auch. Da war Material aus der großen "Geschichte Frankreichs", auch der von Italien (auch so ein Mammut-Werk), die Geschichte der Entdeckungsreisen, die Geschichte Roms, des Sozialismus, das Leben de Gaulles, Maos Langer Marsch (irre gut!) bis hin zur Biblischen Geschichte... endlos, die Themen. Und alles wirklich gut gemacht, selbstverständlich in Zusammenarbeit mit Historikern. Wer weiß, ob früher bei solchem Lernmaterial nicht so manches Tarzanheftchen ungelesen unter der Bank geblieben wäre. Literatur im Comic gab's auch, aber wenig, weil die Sachen leider meistens qualitativ nicht zum Herzeigen sind. Aber naturwissenschaftliche Inhalte die Menge: Comic-Enzyklopädien, Geometrie und Algebra im Comic, der Held Protéo, der durch die Chemie und Physik düst, die

Grundlagen des Tauchens und der Unterwasserfischerei - unmöglich, alles auch nur andeutungsweise aufzuzählen.

Zum Abschluß noch die Spots auf ein paar Panels hinten in der Ecke: da hat doch tatsächlich ein Zeichner vor nun schon 15 Jahren das ärztliche Grundwissen in Diagnose und Therapie in regelrechte Comics verpackt, alles schön in Fallbeispielen und richtig mit Krankheitsgeschichte, Therapie - Alternativen und sehr aufregenden Ärztinnen dabei. Na, wer wohl? Crepax!

Und sonst... na ja, so dies & das. Der Fels in der Brandung zwischen Comic-Freaks und -Fans, -Zeichnern, -Verlegern und -Agenten war, wie immer, Hugo Pratt, cool bis an die Fingerspitzen in den Hosentaschen. Seine neuste Bombe: "Die Frauen von Corto Maltese", eine vierfarbige Anthologie, die im Herbst fertig sein soll. - Und als am Samstag endlich Milo Manaras knatschgelber Wüstenruck auf dem Messeparkplatz einlief (so ganz sicher war man allgemein nicht, ob sie ihn in Afrika nicht doch gleich selber behalten hatten), da war sowieso alles klar... rs

Carlsen-Comics im Herbst

Comic-Leser, die anspruchsvolle Serien in guten Bearbeitungen zu schätzen wissen, warten im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres mit Spannung, um welche Reihen der Carlsen-Verlag sein Programm erweitert. In der vergangenen Woche sind nun die letzten Entscheidungen für das Herbstprogramm 1982 gefallen. Insgesamt werden 22 neue Alben herausgegeben; 14 davon entfallen auf Fortsetzungen bereits laufender Serien (s. *Comixene* 46).

Lange erwartet wurde zweifellos Roger Leloups *Yoko Tsuno*, Anfang der 70er Jahre für das Magazin *Spirou* entstanden und auch bei uns durch die Veröffentlichung einiger Alben in der *Topix*-Reihe des Bastei-Verlages bekannt geworden. In Frankreich kam gerade das 12. Album der japanischen Elektronik-Spezialistin auf den Markt. Die beiden ersten Alben, die nun im August bei Carlsen erscheinen, haben die Titel "Unterirdische Begegnung" und "Die Orgel des Teufels".

Ebenfalls im August erscheint *El Cid* von Antonio Hernandez Palacios mit den beiden Bänden "Die Burg des Schreckens" und "Der Pilger Todes". Diese meisterhafte Ritterserie aus Spanien lief auch bei uns vor fast 10 Jahren in *Primo*. Im August kommen Band 1 ("Adele und das Ungeheuer") und 2 ("Der Dämon vom Eifelturm") der Serie *Adele Blanc-sec* in der Special-Comics-Reihe. Jacques Tardi hat mit *Adele* ein atmosphärisch dichtes Kriminalepos geschaf-

fen, das im Paris zu Beginn dieses Jahrhunderts spielt und stark mit mystischen Elementen angereichert ist. Wer sich bereits darauf einstimmen will, dem sei die Titelstory über und das Interview mit Tardi in *Comic-Art* 5 anempfohlen. Ebenfalls von Tardi stammt das Einzelalbum *Griffu*, das als *Der Schnüffler* in schwarz/weiß ebenfalls für 7,50 DM im Oktober herauskommt. *Der Schnüffler* ist eine der besten Comic-Stories im Stile der Romane von Raymond Chandler. Die beiden *Tim*-Abenteuer "Das Geheimnis der Einhorn" und "Der Schatz Rackhans des Roten" werden im August zusammen in einem Hardcoverband als *Tim und Struppi de luxe* I neu aufgelegt, eine 24seitige Einleitung informiert über die Entstehungsgeschichte dieser Alben. Der Band wird 29,80 DM kosten. Soweit die Herbstnovitäten bei Carlsen. Aber auch bei den Carlsen-Press-Comics tut sich etwas: Nach den *Schlümpfen*, *Gaston* und *Spirou* startet im September in zweimonatlichem Rhythmus die auch bei uns bereits durch diverse (drucktechnisch katastrophale) Kauka-Veröffentlichungen bekannte *Semi-funny*-Serie *Tif et Tondou* als *Gin und Fizz*. Die beiden Hobby-Detektive erscheinen seit 1938 in *Spirou*. Die besten Geschichten, die nun zum Preis von 4,80 DM pro Album bei uns neu aufgelegt werden, wurden von dem inzwischen verstorbenen Meister der klassischen belgischen Schule, Maurice Tillieux, geschrieben. ak

Barcelona '82

Für den zweiten Comic-Kongreß in Barcelona, der vom 11. bis zum 16. Mai stattfand, hatte ich zwei Tage eingeplant. Die Veranstalter hatten zahlreiche Verleger und Zeichner angekündigt: Will Eisner, Moebius und viele andere. Innerhalb von zwei Stunden hatte ich jedoch bereits alles dreimal besichtigt. Kein Eisner, kein Moebius, einige Verleger. Die Bastei-Leute, die viel bei dem spanischen Studio Ortega produzieren lassen, waren da und zwischen der Bar und den Toiletten traf ich Hugo Pratt, der anscheinend keine Veranstaltung dieser Art ausläßt. Zeit genug scheint er dafür bei seiner zeichnerischen Schnelligkeit zu haben: "Hast du schon die Jugend-Abenteuer von Corto Maltese in (*A Suivre*) gesehen? So sieht er jetzt aus!" -



in 15 Sekunden hatte er seinen verjüngten Abenteuerer aufs Papier gebracht. Carlos Gimenez war da, ansonsten viele junge Zeichner, die die Gelegenheit nutzen wollten, um ihre Arbeiten anzubieten. Die wirkliche Situation der spanischen Comics war kaum repräsentiert. pd

Impressum: COMIXENE-NEWSLETTER erscheint mit mindestens 10 Ausgaben pro Jahr bei der Edition Becker & Knigge GmbH, Am Taubenfelde 28-30, 3000 Hannover 1, Tel. 0511 / 32 40 90. Redaktion: Rainer Clodius (USA), Paul Derouet (Frankreich / Belgien), Andreas C. Knigge (BRD). Jahresabonnement: 18,- DM. Konten: 16088-306 Postscheckamt Hannover und 750 342 800 Dresdner Bank Hannover. Satz: Marlies Metge. Gesamtherstellung: SOAK GmbH. Alleinvertrieb: Becker & Knigge GmbH.

Einzelpreis: 2,30 DM